

Motivation ukrainischer Schüler

Beitrag von „Ariandi“ vom 1. Mai 2023 20:32

Das ist bei uns in Sachsen anders. Trotz Lehrermangel und Unterrichtsausfall gibt es DaZ-Lehrer. Es sind dafür eine große Menge Seiteneinsteiger eingestellt worden. Viele davon sind selbst Immigranten und haben in ihrem Heimatland als Lehrerin gearbeitet.

DaZ-Unterricht ist für Neuankömmlinge Vollzeit, d.h. jeden Tag 5 Stunden. Sobald sie etwas verstehen, werden die Schüler in ihre Zielklasse teilintegriert, d.h. sie gehen für einzelne Stunden z.B. in den Englischunterricht ihrer Zielklasse. Die DaZ-Klasse ist vom Alter der Schülerinnen und vom Leistungsniveau her sehr divers und die Schüler verlassen sie in ihrem eigenen Tempo.

Die Ukraine-Schüler sind derzeit in Extraklassen und werden von ukrainischen Lehrerinnen nach ukrainischem Lehrplan auf ukrainisch unterrichtet. Ab nächstem Schuljahr sollen sie aber in die DaZ-Klassen kommen. Bisher kriegen sie Deutschunterricht von ihren Lehrern, wobei nicht all zu viel herauskommt. Davon ist die Schule aber bislang nicht belastet. Wie sie sich im deutschen Schulsystem zurechtfinden, sehen wir erst nächstes Jahr.